

Bürgerstiftung erhält 100 000-Euro-Spende

Eine großzügige Spende ist gestern Abend der Bürgerstiftung Stuttgart übergeben worden: Insgesamt 100 000 Euro nahm die Stiftungsvorsitzende Helga Breuninger auf dem Neujahrsempfang des Kiwanis Clubs Stuttgart entgegen. Der Kiwanis Club ist eine wohltätige Vereinigung, die sich für die Förderung bedürftiger Kindern einsetzt und dabei unter anderem mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (Unicef) zusammenarbeitet. Gegründet wurde die Organisation in den USA, allein im Raum Stuttgart gibt es mittlerweile sechs Abteilungen. Clubmitglied kann nur werden, wer sich durch berufliches oder soziales Engagement Ansehen erworben hat und daraufhin von einem der Altmitglieder vorgeschlagen wird.

Durch Spenden von Mitgliedern und Firmen aus der Region sowie durch Wohltätigkeitsveranstaltungen sammelten die Kiwanis-Abteilungen aus dem Stuttgarter Raum insgesamt 33 000 Euro: für jeden gespendeten Euro gab es bis Ende vergangenen Jahres von der Bürgerstiftung Stuttgart und dem Holtzbrinck Verlag jeweils einen Euro dazu. Auf diese Weise kann die Bürgerstiftung nun 100 000 Euro für ein Projekt ihrer Wahl ausgeben. Die einzige Vorgabe des Kiwanis Clubs: mit dem Geld muss ein Projekt für Kinder gefördert werden.

smü